



Einladung zum Korrespondentengespräch

Italien und die EU – „Ciao Europa?“

Donnerstag, 24. Mai 2018, 18:00 - 20:00 Uhr
Veranstaltungsort „Galerie“ der Europa-Union Deutschland
Sophienstraße 28/29, Innenhof, EG links, 10178 Berlin

Sehr geehrte Damen und Herren,

Das Ergebnis der italienischen Parlamentswahlen bedeutete eine Stärkung populistischer sowie antieuropäischer Kräfte: Mehr als die Hälfte der Italienerinnen und Italiener hat solchen Parteien, rechts wie links, ihre Stimme gegeben und die Regierung unter Ministerpräsident Paolo Gentiloni und PD-Parteichef Matteo Renzi abgewählt. Nun haben sich die populistische Partei M5S und die rechtsextreme Lega zur Bildung einer Regierung verständigt. Wenn Staatspräsident Sergio Mattarella den beiden Parteien vorgeschlagenen Ministerpräsidenten Giuseppe Conte mit der Regierungsbildung beauftragt, könnte es schon bald dazu kommen.

Italien ist die drittgrößte Wirtschaftsmacht der Eurozone, die Folgen der Finanz- und Schuldenkrise sind – vor allem im Mezzogiorno – noch nicht behoben. Die Arbeitslosigkeit gerade der Jugend ist noch immer hoch. Gleichzeitig war Italien stets ein proeuropäisches Land, dessen Ausrichtung sich mit der neuen Regierung fundamental ändern kann.

Warum konnten die Parteien so lange keine Einigung über die Bildung einer Regierung erzielen? Welche Folgen hat eine Regierung aus M5S und Lega für die Europäische Union, die sich vor den nächsten Europawahlen im Jahr 2019 sowohl Forderungen nach strukturellen Reformen als auch Beharrungskräften ausgesetzt sieht? Wechselt Italien unter der möglichen neuen Regierung ins immer stärkere Lager der Bremser einer stärkeren europäischen Integration, die darin keinen Mehrwert sehen? Was bedeutet das für die europäische Migrations- und Finanzpolitik? „Ciao Europa“, wie der Tagesspiegel am 19. Mai schrieb?

Diese und weitere Fragen wollen wir mit Ihnen und folgenden weiteren Gästen diskutieren:

- **Flaminia Bussotti**, Korrespondentin von "Il Messaggero"
- **Dr. Maria Daniela Poli**, Juristin, Italienzentrum, Freie Universität Berlin
- **Jan Roessel**, Vorstandsmitglied „Europa Professionell“ (Moderation)

Die öffentliche Veranstaltung findet am 24. Mai 2018 um 18:00 Uhr in den Räumlichkeiten der Europa-Union Deutschland e.V. (Sophienstraße 28/29, 10178 Berlin / Erdgeschoss) statt. Bitte melden Sie sich bis zum 23.05.2017 über das [Online-Formular](#) an.

MITGLIEDERVERSAMMLUNG EUROPA-PROFESSIONELL

Unmittelbar im Anschluss an die Veranstaltung führen wir im selben Raum die ordentliche Mitgliederversammlung von Europa-Professionell durch, zu der wir Sie und Euch alle herzlich einladen! Eine Tagesordnung geht Ihnen gesondert zu. Wichtigster Tagesordnungspunkt wird die Wahl des Vorstandes von Europa-Professionell für die nächste Amtszeit sein.

Wir würden uns sehr freuen, Sie am 24. Mai begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Europa Professionell Vorstand

Europa-Professionell ist ein Netzwerk, das Raum für persönliche Begegnung, Informationsaustausch und Debatten zu europäischen Themen bietet und sich proaktiv in politische Diskussionen einbringt. Es wendet sich bundesweit an überzeugte Europäerinnen und Europäer, die sich beruflich mit europäischen Themen befassen. Die Berliner Hauptstadtgruppe organisiert regelmäßig fachöffentliche sowie exklusive Treffen und Hintergrundgespräche. Wir arbeiten interdisziplinär und unabhängig mit dem Ziel, den Diskurs zu europapolitischen Themen in Deutschland und in der Europäischen Union konstruktiv kritisch zu begleiten. Wir verstehen uns dabei als Brücke zwischen der Politik der Europäischen Union und ihrer Wahrnehmung und Umsetzung in Deutschland. Durch den stetigen Dialog mit Politik, Wissenschaft, Zivilgesellschaft, Medien und Öffentlichkeit wollen wir dazu beitragen, Transparenz und ein aufgeklärtes Bewusstsein für europäische Politik zu schaffen. www.europa-professionell.de